

AutorInnen

Matthias Ballestrem ist Architekt und seit 2017 Professor für Architektur und experimentelles Entwerfen an der HCU in Hamburg. Seit 2006 hatte er verschiedene Positionen in der Entwurfslehre inne – unter anderem an der Cornell Universität, im GAD Berlin Program des CIEE und an der TU Berlin, wo er zuletzt von 2013–18 als Gastprofessor lehrte.

Christophe Barlieb ist Architekt und spezialisiert auf Architekturmédien. Er beschäftigt sich mit der Entwicklung angewandter Robotik in der Architektur. Sein Beitrag zur Robotik im Handwerk wurde 2019 mit dem Bayerischen Staatspreis für Innovation ausgezeichnet. Er war unter anderem Gastprofessor an der TU Berlin und als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Braunschweig tätig.

Corneel Cannaearts ist Architekt und Post-Doc-Forscher, spezialisiert auf die Wirkung neuer Technologien auf die Kultur und Praxis der Architektur. Er besitzt einen Master in Architectural Engineering an der Universität Gent und einen PhD in Architektur bei der SIAL/RMIT University of Melbourne. Er forscht und lehrt an der Fakultät für Architektur der KU Leuven.

Ana García Varas ist Professorin für Ästhetik am Institut für Philosophie der Universität Zaragoza (Spanien). Ihre gegenwärtigen Forschungsinteressen konzentrieren sich auf die Analyse von Formen von Agency im Kontext ästhetischer Praktiken. Sie ist die Leiterin des nationalen Forschungsprojekts „Bilder, Handeln und Macht: Ikonische ‚Agency‘ und zeitgenössische Praktiken“.

Lidia Gasperoni ist Philosophin und forscht zu Architekturtheorie, Medienphilosophie und Ästhetik. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Post-Doc-Phase am Fachgebiet für Architekturtheorie der TU Berlin. Ihr besonderes Interesse gilt der Verbindung von Theorie und Praxis durch die Erforschung experimenteller Praktiken und die Konzipierung von Ausstellungen architektonischer Entwurfsprozesse.

Anna Hougaard ist Architektin und Forscherin an der TU Berlin, Institut für Architektur, Fachgebiet CODE. Sie hat an der KADK promoviert. Sie ist spezialisiert auf Architekturzeichnung, Diagrammatik und künstlerische Forschung in der Architektur.

Carolin Höfler ist Kunsthistorikerin und Architektin. Seit 2013 ist sie Professorin für Designtheorie und -forschung an der Technischen Hochschule Köln. Sie hat an der Humboldt-Universität zu Berlin promoviert. Als Sprecherin der Forschungsstelle „Echtzeitstadt“ der TH Köln untersucht sie urbane Bildumwelten und das Zusammenspiel von Körpern und technischen Dingen in öffentlichen Räumen.

Kassandra Nakas ist Kunsthistorikerin und lehrt derzeit am IMD Institute of Media and Design der TU Braunschweig. Sie hat an der Freien Universität Berlin promoviert. Sie hatte eine Gastprofessur an der Universität der Künste Berlin inne und hat an der Leuphana Universität Lüneburg und der Köln International School of Design (KISD) gelehrt.

Norbert Palz ist ein deutscher Architekt und Hochschullehrer. Nach Bauzeichnerlehre und Architekturstudium an der TU Berlin arbeitete er von 1999-2002 bei UN Studio in Amsterdam und NOX Architects in Rotterdam und gründete 2003 mit Robert Banovic das Büro TARGADESIGN. 2012 folgte eine Promotion an der KADK zu additiven Fertigungsmethoden in der Architektur. Seit 2010 ist Professor für „Digitales und Experimentelles Entwerfen“ an der Universität der Künste in Berlin. Seit 2020 ist er Präsident der UdK Berlin.

Philipp Reinfeld forscht zu den Auswirkungen bildlich-medialer Raumrepräsentation auf die Rezeption und Produktion von Architektur und Stadt. 2016 promovierte er am Lehrstuhl für Architekturtheorie der Universität Innsbruck. Er ist stellvertretender Leiter des Institute of Media and Design am Department Architektur der TU Braunschweig.